

- Frau Miethke spricht die Instandsetzung des Geländers an der Halfter Hängebrücke an. Sie fragt, wieso das Sicherungsgitter auf der Außenseite angebracht wurde. Durch die bestehenden Abstände und den „Leitereffekt“ bestehe nach wie vor eine Gefährdung.
Erster Beigeordneter Sterzenbach erklärt, dass man dies prüfen werde und ggf. eine Anmerkung zu Protokoll mache.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Sachverhalt wird geprüft, eine Information erfolgt in Kürze.

- Frau Bourauel weist daraufhin, dass ihrer Erfahrung nach bei der Störungs-App entweder eine leere Bestätigungsmail oder gar keine zurückgekommen sei.
Der Erste Beigeordnete bedankt sich für den Hinweis und sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Überprüfung am nächsten Tag ergab eine ordnungsgemäße Funktion der App.

- Frau Sauer teilt mit, dass sie am gestrigen Sonntagabend festgestellt habe, dass zwischen dem hinteren Bereich Gymnasium bis zur Siegwiese Papiercontainer umgeworfen waren. Teilweise lag Abfall in den Siegwiesen. Im Bereich der Feuerleiter habe eine Fete stattgefunden. Außerdem hätten im Bereich Glassplitter gelegen. Sie sei über die Situation entsetzt gewesen und bittet zu prüfen, ob man der Sache nachgehen kann.
- Frau Hartmann verweist auf vermehrt aufgetretene Schmierereien am Parkhaus Bahnhof. Sie regt an zu prüfen, ob man hier mit etwas Farbe Abhilfe schaffen kann.
- Frau Wegscheid weist darauf hin, dass im Bereich Eselsberg vermehrt mit Einweggrills gegrillt werde und Abfälle wie auch die Grills dort liegen blieben.
Der Bürgermeister regt an, sich sowohl mit dieser als auch ähnlichen Anregungen mit genauer Ortsangabe direkt an die zuständige Stelle in der Verwaltung zu wenden. Die Hinweise seien hilfreich, damit müsse aber nicht der Rat beschäftigt werden.
- Herr Dr. Peeters bezieht sich auf eine bereits geäußerte Anregung, im Bereich der Straße „Zum Hängesteg“ eine Spielstraße einzurichten und stattdessen die in der Straße „Auf den Brüchen“ aufzuheben. Er fragt nach dem Stand der Dinge.
Herr Sterzenbach verweist auf das übliche Verfahren, nachdem solche Anregungen gelistet und zum Gegenstand der nächsten Verkehrsschau gemacht würden.
- Auf Frage von Herrn Lorenz erklärt Herr Sterzenbach, dass noch keine Rückantwort der Bezirksregierung bezüglich der Entfernung des „Drüsigen Staudenknöterichs“ an der Sieg vorliegt.
- Herr Lorenz möchte außerdem wissen, ob die Präsentation des Rhein-Sieg-Kreises aus der Novembersitzung angefordert und eingegangen sei.
Herr Sterzenbach bestätigt dies. Die Präsentation sei ins Ratsinformationssystem eingepflegt worden.